

Protokollauszug

Sitzung des Wohnungs- und Liegenschaftsausschusses vom 24.10.2023

Zu Ö 5 Wohnungsmarktbericht 2023
zur Kenntnis genommen
FB 56/0317/WP18

In Vertretung für Herrn Frankenberger präsentierte Frau Begaß in einer kurzen Zusammenfassung den „Wohnungsmarktbericht 2023“ der Stadt Aachen. Hierbei stellte sie vor, dass sich der Aachener Quotenbeschluss für bezahlbaren Wohnraum im Ausblick 2023-2025 um 178 Wohneinheiten auf 415 Wohneinheiten steigern wird. Des Weiteren bewegt sich der Wohnungsbau in herausfordernden Zeiten. Die Anzahl der Baugenehmigungen nimmt in der Zukunft immer mehr ab. Wenn es im Jahr 2020 noch 881 Wohneinheiten waren, wurden 2022 nur noch 305 Wohneinheiten genehmigt. Zusätzlich wurde das barrierefreie Wohnen angesprochen. Aufgrund des demografischen Wandels besteht ein hoher Bedarf an barrierefreiem Wohnen. Nur 6% des Mietwohnungsangebot in 2022 war barrierefrei oder- arm.

Herr Lübben fragte bei Frau Begaß nach genauen Zahlen, mit wie vielen Bewohnern Einfamilienhäuser in der Regel belegt seien.

Frau Begaß sicherte zu, diese Zahlen herauszufinden.

(Hier meldete Frau Begaß am 14.11.2023 das für die vorzulegenden Zahlen noch weitere Auswertungen mit Meldedaten aus dem Wohnraumregister ermittelt werden müssen. Zusätzlich werden die Daten vom Zensus abgewartet um genauere Ergebnisse zu gewährleisten. Diese sind im nächsten Jahr zu erwarten.)

Frau Wallraff dankte Frau Begaß stellvertretend für die SPD für die Bereitstellung des Wohnungsmarktberichts

Beschluss:

Der Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung und den Wohnungsmarktbericht 2023 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 16 Ablehnung: 0 Enthaltung: 0